

Hannes Krammer

- Home 🏠
 - BLOG 📖
 - Downloads 📄
 - Hygiene 🦠
 - Impressum 📄
 - Mein Aquarium 🐟
 - Buntbarsche 🐟
 - Farne 🌿
 - Kakteen 🌵
 - Agaven 🌵
 - Aquarienpflanzen 🌿
 - Orchideen 🌸
 - Palmen 🌴
 - Pflanzen 🌿**
 - Sukkulente 🌵
 - Zierfische & Wirbellose 🐟
- Facebook 👍



1. Oktober 2023

Aspidistra (Schusterpalme)

- Bis 70 cm lange Blätter. Keine Palme. Sehr robust. Es gibt auch Arten mit weiß- gesprenkelten Blätter. Sie entspringen aus dickfleischigen Rhizomen. Convallariaceae (Maiglöckchengewächse). Erstmals beschrieben von John Bellenden Ker-Gawler (1764-1842). **A.elatior** ist im Handel als einzige zu finden. Erstmals beschrieben von Carl Ludwig Blume (1796-1862). **A.lurida** und andere Arten mit A.elatior leicht zu verwechseln.
- Heimat sind schattige, kühle Gebirgswälder Japans bis China.
- Die Schusterpalme mag es halbschattig bis schattig. Sie wächst auch an sehr dunklen Stellen wo andere schon lange versagen. Im Sommer ins Freie, im Winter bei 10-12 °C. Aber auch Zimmerbedingungen werden vertragen. Idealer Temperaturbereich 5-20 °C. Keine großen Ansprüche an die Luftfeuchtigkeit.
- Im Wachstum mässig feucht halten (erst gießen wenn die Erde sich trocken anfühlt), im Winter wenig giessen. Staunässe mögen sie nicht. Wenig düngen. Zuwenig ist immer besser als zuviel.
- Umtopfen alle 2-3 Jahre in etwas größere Töpfe in lehmig-sandige Blumenerde.
- Rhizome am besten im Frühjahr teilen. Mindestens 2-3 Blätter pro Teil. Schöner ist aber ein dichter Horst.
- **Zuviel Wasser bringt Wurzelfäule und gelbe Blätter.**

Erstelle deine eigene Website mit [Webador](#)



📄 Updates

↓ Downloads

f Teilen

X Teilen

in Teilen

📌 Energetisches Babsi

[Startseite & Übersicht](#) [Narzissmus](#) [Pfeilgiftfrösche](#) [Tag der offenen Tür](#), [Manfred](#) [Impressum & Kontakt](#)

© 2023 Hannes Krammer. Alle Rechte vorbehalten.

